



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

An
die Vorsitzende sowie
die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Cotta

GZ: (OB) 15.11

Datum: 14. DEZ. 2021

— **Digitalisierung und Erreichbarkeit der Stadtverwaltung im Stadtbezirk Dresden Cotta**
AF-Co00013/21

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Sitzung des Stadtbezirksbeirates vom 11. November 2021 beantwortete ich wie folgt:

— **„Der Stadtbezirksbeirat Cotta bittet den Oberbürgermeister zu prüfen, ob und wann die Nutzung von digitalen Endgeräten und damit die papierfreie Arbeit der Stadtbezirksbeiratsmitglieder und so auch des Stadtbezirksbeirates Cotta erfolgen kann.“**

Derzeit kann keine Aussage getroffen werden, wann den Stadtbezirksbeiräten eine papierarme Gremienarbeit, analog der Ausschuss- und Stadtratssitzungen, ermöglicht werden kann.

— Die finanziellen Mittel für die technische Ausstattung sowie für die Folgekosten (u.a. Miete iPads/Mobilfunkverträge) fanden in der Haushaltssatzung für die Jahre 2021/2022 keine Berücksichtigung. Der Ausgang des Pilotprojektes in der Ortschaft Schönfeld-Weißig wurde vorerst abgewartet, letztlich wurden andere Prioritäten im Haushalt gesetzt.

Damit steht aktuell kein Budget zur Verfügung, um den Stadtbezirksbeiräten eine papierarme Gremienarbeit zu ermöglichen. Das Thema wird jedoch in die anstehende HH-Planung 2023/2024 und die folgende HH-Diskussion wieder aufgenommen, um spätestens zur nächsten Wahlperiode der Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte allen Gremienmitgliedern einen Zugang zum Ratsinformationssystem ermöglichen zu können.

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Hilbert

Kenntnisnahme:


Detlef Sittel
Erster Bürgermeister